

# Bericht aus Brüssel 6/2011

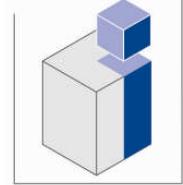
## Inhaltsverzeichnis

TOP	Inhalt	Seite
<b>1.</b>	<b><u>BINNENMARKT UND RECHT</u></b>	
1.1	Vorschlag zur Novellierung der BARL veröffentlicht	2
1.2	Richtlinienentwürfe zum europäischen Vergaberecht veröffentlicht	2
<b>2.</b>	<b><u>ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT</u></b>	
2.1	EU-Kommission startet Konsultation zur Wassereffizienz in Gebäuden	3
<b>3.</b>	<b><u>STADT- UND REGIONALPLANUNG</u></b>	
3.1	7. Zwischenbericht zur Kohäsionspolitik vorgelegt	4
<b>4.</b>	<b><u>FÖRDERPROGRAMME UND AUSSCHREIBUNGEN</u></b>	
4.1	URBACT-Aufruf zur Gründung von thematischen Netzwerken	5
4.2	„Sustainable Energy Europe Award 2012“ ausgeschrieben	5
<b>5.</b>	<b><u>ACE, UIA, ENACA UND INTERNATIONALES</u></b>	
5.1	ACE	5
5.2	ENACA	6
5.3	UIA-Politik, Wettbewerbe	6
<b>6.</b>	<b><u>Kurz notiert</u></b>	9
<b>7.</b>	<b><u>In eigener Sache</u></b>	
7.1	1. Europäischer Ingenieurtag	10
7.2	Personelle Besetzung des EU-Verbindungsbüro in 2012	11
<b>8.</b>	<b><u>English Summary</u></b>	11

BUNDESARCHITEKTENKAMMER



BUNDESINGENIEURKAMMER



Arch+ing



VPBO

Verband Privater Bauherren e.V.

## 1. BINNENMARKT UND RECHT

### 1.1 Legislativvorschlag zur Überarbeitung der Berufsanerkennungsrichtlinie veröffentlicht

Am 19. Dezember hat die zuständige Generaldirektion Binnenmarkt der Europäischen Kommission den Legislativvorschlag zur Überarbeitung der Berufsanerkennungsrichtlinie (BARL) veröffentlicht. Der Vorschlag enthält folgende Kernpunkte:

- Beibehaltung der automatischen Anerkennung für Architekten und Aufnahme der Berufspraxiszeit als weiteres Kriterium in Art. 46 BARL
- Vorschläge zur Überarbeitung des Notifizierungsverfahrens für Studiengänge
- Ausweitung der automatischen Anerkennung anhand eines Katalogs gemeinsamer Ausbildungsgrundsätze
- Beibehaltung der fünf Qualifikationsstufen in Art. 11 BARL für die Anerkennung unter dem allgemeinen System der Richtlinie
- Ausgestaltung des europäischen Berufsausweises als elektronisches Zertifikat mit Anbindung an das Binnenmarktinformationssystem (IMI)
- Erweiterung des Anwendungsbereichs der Richtlinie auf Absolventen und Öffnung für den partiellen Berufzugang
- Einführung einer zentralen Online-Zugangsstelle für alle Berufe durch Nutzung der unter der Dienstleistungsrichtlinie eingeführten Einheitlichen Ansprechpartner

Die wesentlichen Inhalte des Richtlinienentwurfs sind in einem gesonderten Vermerk zusammengefasst, der diesem Bericht aus Brüssel beiliegt.

Die Kammern hatten sich im vorgeschalteten Konsultationsprozess mit umfangreichen Stellungnahmen unter anderem für die Beibehaltung des Systems der automatischen Anerkennung für Architekten, die Beibehaltung der Qualifikationsstufen in Art. 11 BARL, die Ausweitung der automatischen Anerkennung auf andere Berufe und die Ausgestaltung des europäischen Berufsausweises als elektronisches Zertifikat eingesetzt.

Der Zeitplan für die Behandlung des Richtlinienentwurfs im Gesetzgebungsverfahren steht noch nicht fest, jedoch wird der federführende Parlamentsausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz den Entwurf bereits in der ersten Sitzung 2012 am 9. Januar behandeln. Berichterstatterin ist die französische Sozialdemokratin Bernadette Vergnaud. Nach Vorstellungen der Kommission soll das Gesetzgebungsverfahren möglichst bis Anfang 2013 abgeschlossen sein, die Bundesregierung geht ihrerseits von einer Einigung über die wesentlichen Inhalte des Entwurfs im ersten Halbjahr 2012 aus.

Als nächster Schritt wird der Richtlinien-Entwurf bei der Sondersitzung des BAK-Rechtsausschusses am 10. Januar 2012 in München eingehend erörtert und die erforderlichen Schritte bei EU-Kommission und insbesondere im Europäischen Parlament und bei der Bundesregierung abgestimmt werden. ([JJ](#))

Der Richtlinien-Entwurf in deutscher Fassung kann [hier](#) abgerufen werden, die dazugehörige Presseerklärung [hier](#).

### 1.2 Richtlinienentwürfe zum europäischen Vergaberecht veröffentlicht

Ebenfalls von der Generaldirektion Binnenmarkt der Europäischen Kommission wurden am 20. Dezember insgesamt drei Legislativvorschläge zur Überarbeitung des europäischen Vergaberechts veröffentlicht. Dabei handelt es sich um den Vorschlag für eine Richtlinie zum öffentlichen Auftragswesen (COM(2011) 896 final), den Richtlinienvorschlag zur Neuregelung der Auftragsvergabe im Bereich der Wasser-, Energie und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste (KOM(2011) 895 endg.) sowie den Richtlinienentwurf zur Regelung der Konzessionsvergabe (KOM(2011) 897 endg.).

Die beiden zuerst genannten Richtlinien sollen an die Stelle der heutigen Vergaberichtlinien 2004/18/EG und 2004/17/EG treten, während die Richtlinie über die Konzessionsvergabe eine Neuregelung darstellt, mit der die Kommission unter anderem verbindliche Regelungen für den Bereich der mittels Öffentlich Privaten Partnerschaften (ÖPP) vergebenen Konzessionen schaffen will. Nach Erkenntnissen der Kommission sind insgesamt 60 Prozent aller ÖPP-Verträge Konzessionen.

Die vorgeschlagenen Vergabe-Richtlinien enthalten folgende Regelungsschwerpunkte:

- Vereinfachung und Flexibilisierung der Vergaberegeln und -verfahren durch verstärkten Rückgriff auf Verhandlungen, die Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel und eine Verringerung der Verwaltungslast für Bieter, etwa durch verstärkte Berücksichtigung von Selbstauskünften in der ersten Phase der Vergabeverfahren
- Verbesserung des Zugangs kleiner und mittlerer Unternehmen zu öffentlichen Aufträgen durch Deckelung der Anforderungen an Umsatz und Finanzkraft
- Verstärkte Berücksichtigung umweltbezogener und sozialer Kriterien in der Vergabe
- Verbesserte Korruptionsbekämpfung durch Benennung einer einzigen Stelle in jedem Mitgliedsstaat mit Zuständigkeit für Beaufsichtigung, Ausführung und Kontrolle öffentlicher Aufträge

Die Kammern hatten sich an den vorgesetzten öffentlichen Konsultationen mit eigenen Stellungnahmen beteiligt und sich unter anderem für die Öffnung der Vergabeverfahren für kleine Büros und den Architektennachwuchs, die Stärkung des Architektenwettbewerbs und eine Verfahrensvereinfachung und Kostensenkung bei der Vergabe eingesetzt.

Die nunmehr vorliegenden Richtlinienentwürfe werden vom BAK-Rechtsausschuss intensiv beraten werden, die nächste Sitzung findet am 10. Januar 2012 statt. Über den Zwischenstand der Beratungen soll der BAK-Vorstand dann in der Sitzung am 15. Februar 2012 informiert werden. Die weiteren berufspolitischen Schritte sind vom Ergebnis der Beratungen abhängig. ([JJ](#))

Der Richtlinievorschlag zur Überarbeitung des öffentlichen Auftragswesens findet sich [hier](#), derzeit nur in englischer Fassung.

Der Text der Richtlinie über die Auftragsvergabe im Bereich der Wasser-, Energie und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste findet sich in deutscher Fassung [hier](#). Der Richtlinievorschlag zur Regelung der Konzessionsvergabe kann [hier](#) abgerufen werden.

## **2. ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT**

### **2.1 EU-Kommission startet Konsultation zur Wassereffizienz in Gebäuden**

Die Europäische Kommission hat am 17. November eine öffentliche Konsultation über die sachgemäße Nutzung von Wasser in Gebäuden veröffentlicht. Anlaß dafür ist die Erkenntnis, dass immer mehr Regionen Europas durch Klimawandel und Bevölkerungswachstum mit zunehmender Wasserknappheit rechnen müssen. Mit der Konsultation sollen die Möglichkeiten der Wassereinsparung und –effizienz ausgelotet und detailliertere Informationen über den Wasserbrauch in Gebäuden in der EU gesammelt werden. Die aktuelle Konsultation bezieht sich auf den Hauptverbrauch in der öffentlichen Wasserversorgung, insbesondere auf den Wasserverbrauch in Gebäuden. Gleichzeitig koppelt die Kommission das Thema Wassereffizienz eng an das Thema Energieeffizienz.

Aus Sicht der Planer sind u. a. folgende Fragekomplexe relevant:

- Freiwillige und verpflichtende Bewertung der Wassereffizienz
- Mindeststandards für einen nachhaltigen Wasserverbrauch in Gebäuden

In einem 50-seitigen Hintergrundpapier behandelt die Kommission eine Vielzahl von Fragen zu Möglichkeit der Steigerung der Wassereffizienz im Gebäudebereich. Im Zusammenhang mit der Tatsache, dass die öffentliche Wasserversorgung derzeit für rund 21 % der Nutzung der Wasserressourcen verantwortlich ist, verspricht man sich von der kombinierten Ansprache des Gebäudesektors und der öffentlichen Wasserwirtschaft eine maßgebliche Steigerung der Wassereffizienz. Des Weiteren könne die Einführung von intelligenten Messgeräten zum Wasserverbrauch zu einer Sensibilisierung der Bevölkerung dienen und somit eine Einsparung des Wasserverbrauchs von ca. 10 % zu ermöglichen. Die öffentliche Konsultation endet am 8. Februar 2012. Die Ergebnisse sollen in die „Blaupause Wasser“ einfließen, die EU-Umweltkommissar Janez Potočnik Ende 2012 veröffentlichen will. Das Brüsseler Verbindungsbüro wird sich zeitnah in Abstimmung mit den Länderkammern gemeinsam mit dem Ausschuß Planen und Bauen an dem Konsultationsprozess beteiligen. ([TH](#))

Die Online-Konsultation finden Sie [hier...](#)

### **3. STADT- UND REGIONALPLANUNG**

#### **3.1 7. Zwischenbericht zum territorialen Zusammenhalt vorgelegt**

Vor kurzem wurde der siebte Fortschrittsbericht über den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt veröffentlicht, der besonders die städtischen und regionalen Aspekte der Strategie Europa 2020 hervorhebt. Der Bericht wurde kurz nach dem Gesetzgebungsvorschlag der Kommission zur Kohäsionspolitik nach 2013 vorgestellt und befasst sich mit der Frage, wie Städte und Regionen im Rahmen der Kohäsionspolitik zu einem intelligenten, nachhaltigen und inklusiven Wachstum beitragen können.

Der Bericht zeigt deutlich, dass sich Städte und Regionen unterschiedlichen Kombinationen aus Entwicklungsproblemen und Wachstumspotenzial gegenübersehen. Dies ist einer der Hauptgründe, warum die Kohäsionspolitik einen integrierten Ansatz verfolgt, durch den die regionalen und lokalen Bedürfnisse und Chancen besser Rechnung getragen werden soll. Der Bericht leistet somit einen wichtigen Beitrag zur aktuellen Diskussion zur finanziellen Ausstattung des Kohäsionsfonds über den Zeitraum 2014-2020. Zukünftige Programme der Kohäsionspolitik müssen sich mit der Frage befassen, wie sie dazu beitragen können, dass die EU ihre Ziele für 2020 erreicht, und wie EU-Investitionen bei der Verwirklichung dieser Ziele unterstützen können. Seitens der Planerschaft werden die Maßnahmen zur integrierten und nachhaltigen Stadtentwicklung unter der Einbeziehung der architektonischen Qualität und der Einzigartigkeit der europäischen Stadt begrüßt. In diesem Zusammenhang wird die BAK an der gemeinsamen Konferenz des Europäischen Forums für Architekturpolitik (EFAP) mit der Urban. Intergroup des Europäischen Parlaments am 11. Januar 2012 vertreten sein. Über die Ergebnisse dieser Konferenz wird im folgenden BaB berichtet. ([TH](#))

Den 7. Zwischenbericht können Sie [hier...](#) einsehen.

## **4. FÖRDERPROGRAMME UND AUSSCHREIBUNGEN**

### **4.1 URBACT-Aufruf zur Gründung von thematischen Netzwerken**

Am 9. Dezember wurde im Rahmen des URBACT-Programms der Europäischen Union ein dritter und letzter Aufruf zur Gründung von thematischen Netzwerken veröffentlicht. Der Aufruf orientiert sich an den drei Säulen der Europa-2020-Strategie, die innovative, nachhaltige und integrative Städte in Europa schaffen möchte. Bei diesem Aufruf können Anträge für Projekte in Form von thematischen Netzwerken eingereicht werden, die eine oder mehrere der folgenden drei Fragestellungen behandeln:

- Wie kann Stadtentwicklung im Rahmen der Wirtschafts- und Finanzkrise gesteuert werden?
- Wie können integrierte und nachhaltige Ansätze in der Stadtentwicklung gefördert werden?
- Wie können effiziente Partnerschaften und Multi-Level-Governance-Prozesse entwickelt werden?

Das Programm fördert Netzwerke von Städten, für die es auch ein Budget für die Heranziehung von Experten zum jeweiligen Thema stellt. Hier könnten wissenschaftliche und praktische Experten aus evangelischen und diakonischen Einrichtungen zum Einsatz kommen, die sich beispielsweise mit sozialer Stadtentwicklung beschäftigen. Fristende zur Einreichung ist der 15. März 2012. ([TH](#))

Die Antragstellung finden Sie [hier...](#)

### **4.2 „Sustainable Energy Europe Award 2012“ ausgeschrieben**

Ende November hat die Generaldirektion Energie wieder den Preis zur nachhaltigen Energienutzung ausgeschrieben. Die eingereichten Projekte müssen bereits finanziert sein und müssen in einer der folgenden Kategorien „Tourismus“, „Kommunikation“, „Wohnen“ oder „Lernen“ tematisch zuordbar sein. Frist zur Einreichung von Projekten ist der 29. Februar 2012. ([TH](#))

Weitere Informationen finden Sie [hier...](#)

## **5. ACE, UIA, ENACA UND INTERNATIONALES**

### **5.1 Architects' Council of Europe (ACE)**

#### **5.1.1 ACE-Generalversammlung am 25./26. November 2011 in Brüssel**

Bei der ACE Generalversammlung, die am 25. und 26. November 2011 in Brüssel stattgefunden hat, wurden neben den aktuellen Berichten der Koordinatoren der drei Themenbereiche des ACE – Berufszugang, Berufspraxis sowie Architektur und Lebensqualität – auch die Präsidentin und ein Teil des Vorstandes neu gewählt. Da die aktuelle Präsidentin Selma Harrington als einzige ihre Kandidatur für den Posten des ACE-Präsidenten erklärt hatte, wurde sie für eine zweite und letzte Amtszeit gewählt und wird damit den ACE bis Ende 2013 führen. Bestätigt wurde darüber hinaus auch Ian Pritchard (bis jetzt RIBA), den der Vorstand als neuen Generalsekretär ausgewählt hatte und der seine Stelle am 1. Januar 2011 antreten wird.

Abgesehen vom Posten der Präsidentin wurden bei der Wahl fünf Vorstandsposten für eine Amtszeit von ebenfalls zwei Jahren mit folgenden Personen besetzt:

- Lionel Dunet, Frankreich: weiterhin Koordinator des Themenbereichs 3 – Architektur und Lebensqualität – sowie Vizepräsident
- Wolfgang Haack, Deutschland: weiterhin Koordinator des Themenbereichs 1 – Berufszugang
- Michel De Keyser, Belgien
- Matjaz Durjava, Slowakei
- Nicholas Galabov, Bulgarien

Als berufspolitische Prioritäten wurden nach Erörterung der Berichte zu den drei Arbeitsbereichen des ACE folgende Punkte festgelegt:

- Ausbildung der Architekten und Anerkennung der Berufsqualifikationen – der ACE setzt sich nach wie vor für eine Anhebung der Mindeststudienzeit auf fünf Jahre und die Aufnahme einer zweijährigen Berufspraxiszeit in die Richtlinie ein
- Vergaberecht – der Legislativvorschlag für die Überarbeitung des europäischen Vergaberechts wurde für den 20. Dezember 2011 angekündigt
- Stärkung der Rolle und der Sichtbarkeit der Architekten in der Gesellschaft – insbesondere über Kontakte mit Europaabgeordneten

Die nächste Generalversammlung wird am 27./28. April 2012 in Brüssel stattfinden. ([JJ](#))

### **5.1.2 Architektinnen und Architekten für EU-Projekt „Shelter“ gesucht**

Das innerhalb des „Intelligente Energie Europa“-Programms laufende Projekt "[Shelter](#)", startete im Juni 2010 und ist auf insgesamt drei Jahre angelegt. Hauptziel ist es integrierte Planungsansätze bei der energetischen Sanierung im Sozialwohnungsbau anhand von „Best practice“-Beispielen aufzuzeigen. Derzeit laufen die Pilotstudien in sechs Sozialwohnungsgebieten aus fünf EU-Ländern mit insgesamt ca. 170.000 Wohneinheiten. Im weiteren Verlauf des Projektzeitraums werden nun Planer/innen gesucht, die sich in den oben genannten Arbeitsfeldern bei der zeitnah anlaufenden Projektsteuerungs und -abwicklungsphase mit ihrer Expertise einbringen wollen. ([TH](#))

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Eleni Goni, Projektkoordinatorin beim ACE unter [eleni.goni@ace-cae.eu](mailto:eleni.goni@ace-cae.eu)

### **5.2 Europäisches Netzwerk der zuständigen Behörden (ENACA)**

Das nächste Treffen des Netzwerks ist für den 19. und 20. Januar 2012 vorgesehen. Dabei soll insbesondere die Position der zuständigen Behörden zu dem soeben veröffentlichten Vorschlag zur Überarbeitung der Berufsanerkennungsrichtlinie erörtert werden. Auf der Tagesordnung steht auch der Maktzugang europäischer Architekten in den USA sowie das derzeit verhandelte Gegenseitigkeitsabkommen zwischen dem ACE und den für Architekten zuständigen Behörden in Kanada. ([JJ](#))

### **5.3 International Union of Architects (UIA)**

#### **5.3.1 Bericht zur 56. Sitzung der Mitgliedsorganisationen in der Region I**

Zu der 56. Sitzung der Vertreter der UIA Region I – Mitgliedsorganisationen (Westeuropa) am 4. und 5. November 2011 in Zürich kamen 20 Vertreter aus 12 Ländern sowie ebenfalls Ratsvertreter der Region II (Osteuropa und Mittlerer Osten). Ebenfalls anwesend war der neu gewählte UIA-Präsident Albert Dubler, Frankreich.

U.a. wurden folgende Punkte besprochen:

- Positives und Negatives bezüglich UIA Kongress Tokio sowie Kongressplanung Durban in 2014. Das jeweilige Kongressthema soll sich in der inhaltlichen Arbeit der UIA sowie ihrer Arbeitsgremien spiegeln und einbezogen werden.
- UIA-Arbeitsgremien: Neu- und Wiedernominierung von Direktoren/Mitgliedern. Für Deutschland bedeutet dies im Moment:
  - Frau Nedelykov: Neben Ratstätigkeit Direktorin „Denkmalschutz/Architekturerbe“ (Region I)
  - Dr. Hubrich: Co-Direktor „Architektur & Kinder“ (International)
  - Hr. Lepratti: Direktor „Architektur für eine nachhaltige Zukunft“ (Region I)
  - Prof. Joppien: Direktor „Sport & Freizeit“ (International, ohne finanzielle Unterstützung der BAK)
  - Dr. Prinz, Hr. Silcher: Mitglieder Kommission „Berufspraxis“
  - Prof. Joppien: Mitglied „Ausbildungskommission“
- Kommission Internationale Wettbewerbe: Modernisierung der UIA/UNESCO-Wettbewerbsregeln. Dieser Punkt wird besonders von der BAK forciert, die ein erstes Entwurfspapier zu weiteren Diskussion in ACE und UIA entworfen hat. Die Anwesenden der Sitzung bitten die BAK um erneute Überarbeitung dieses Papiers zur besseren Klarstellung unserer Intention sowie dann um Weiterleitung zur Bearbeitung in die ACE-WG Competition, um vorab auf dem europäischen Level eine Eingang zu erzielen bevor das Papier dann (als Region I – Dokument) weiter in die UIA geht.
- Finanzen und Administration Region I: Die Anwesenden bedanken sich bei Frau Sanders und der BAK für die professionelle und freundliche Unterstützung während der letzten Jahre und bittet die BAK die administrative Organisation der Region I durch das Büro Brüssel (Fr. Sanders) fortzuführen. Hierüber muss intern abgestimmt werden, wenn Frau Sanders 2013 wieder anwesend ist. Während der Zeit ihres „Sabbatjahres“ wird die Organisation mit vereinten Kräften und von der italienischen Mitgliedsorganisation übernommen. Das Schatzmeisteramt verbleibt auch während ihrer Abwesenheit bei der BAK (Hr. Haas, Büro Brüssel übernimmt).

### 5.3.2 Politik, Arbeitsgremien und Veranstaltungen

- **UIA-Veranstaltungen begleiten UN-Klimakonferenz in Durban**  
Drei Monate nach dem Architekten-Weltkongress der Internationalen Architekten Union (UIA) in Tokio wurde der UN-Klimagipfel in Durban Anfang Dezember von der UIA mit mehreren Veranstaltungen flankiert und begleitet.
  - Sitzung des Koordinierungsrates des kommenden UIA-Kongresses in Durban (3. bis 7. August 2014) bei welchem das Kongressthema „architecture otherwhere“ bestätigt wurde.
  - Sitzung des neu gewählten UIA-Büros: Präsident, Vize-Präsidenten, Generalsekretär, Schatzmeister und ehemalige Präsidenten
  - UN-COP 17: Teilnahme von u.a. UIA-Präsident Albert Dubler und Repräsentation der internationalen Architektenchaft
  - Zusammen mit dem South African Institute of Architects und der African Union of Architects durchgeführte UIA-Konferenz zum Thema „Sustainability by Design“ ([CS](#))

- **UIA-Website zur Nachhaltigkeit geht Online**

Im Nachgang zum diesjährigen UIA-Weltkongress in Tokio hat die UIA eine neue Website Online gestellt, die sich dem Thema „Sustainable by Design“ widmet und u.a. eine Datenbank exemplarischer Projekte und Bauten enthält. Die Seite wird kontinuierlich erweitert. ([CS](#))

Besuchen Sie die Sustainable-by-Design-Website [hier...](#)

- **UIA-Ausbildungscharta überarbeitet**

Auf der UIA-Generalversammlung in Tokio haben in diesem Jahr die Delegierten die von der UIA-Ausbildungskommission erarbeitete Aktualisierung ihrer „Charta für die Architekten-Ausbildung“ verabschiedet. Diese liegt nun vor und kann auf der BAK-Website auf Englisch, Französisch oder Spanisch abgerufen werden (siehe [hier](#)). ([CS](#))

- **Neue Website der baltischen Architekten-Organisationen**

Wie bereits auf dem letzten UIA-Architekten-Weltkongress in Tokio präsentiert haben sich die Architekten-Unionen der baltischen Länder Estland, Lettland und Litauen zusammen getan um auf einer gemeinsamen Internetseite sowohl ihre Erfahrungen des vorgenannten Kongresses als auch verschiedenste Aspekte von Architektur im jeweiligen Land gemeinsam zu präsentieren. ([CS](#))

Die Website finden Sie [hier...](#)

### 5.3.3 UIA und andere Wettbewerbe

- **Wettbewerb für zentralen Platz in Brüssel entschieden**

In Kooperation mit der UIA und ihren Wettbewerbsregeln hatten die Region Brüssel-Stadt und der belgische Staat einen internationalen Wettbewerb ausgerufen, in welchem der Robert-Schuman-Platz – ein zentraler Platz im Viertel der EU-Institutionen – städteplanerisch neu gestaltet werden sollte. Eine internationale Jury hat aus den eingegangenen Projekten als Gewinner jetzt das Architekturbüro Xaveer de Geyter (Brüssel) in Zusammenarbeit mit dem Büro Michel Desvigne, Ney 1 Partners and Tritel nominiert. ([CS](#))

Details über den Gewinner sowie weitere Projekten können Sie [hier](#) einsehen.

- **ThyssenKrupp Lift-Architektur-Preis entschieden**

Ein kroatisches Team, angeführt von Architekt Goran Rako, gewinnt in diesem Jahr den ThyssenKrupp Lift-Architektur-Preis für ihren Entwurf eines Katastrophenschutz- und Bildungszentrums in Istanbul. Der Wettbewerb – für den Architekten aus 59 Ländern insgesamt 287 Projekte einreichten – wurde unter der Federführung der UIA durchgeführt. ([CS](#))

Nähere Informationen zum Preis sowie zu den ausgezeichneten Arbeiten finden Sie [hier...](#)

- **Holcim Awards Asien-Pacific**

Bei der Vergabe der Holcim Awards 2011 in der Region Asien-Pacific hat ein deutsches Architekturbüro Gold gewonnen: das Büro Ziegert Roswag Seiler Architekten Ingenieure konnte sich mit seinen Dorf-Schulbau „Earthen School Tipu Sultan Merkez“ in Pakistan gegen die Konkurrenten durchsetzen. Neben dem Preisgeld in Höhe von 100.000 USD qualifizieren sie sich damit automatisch für die Auswahl der Global Holcim Awards 2012.

Die weiteren Gewinner sowie lobenden Erwähnungen können Sie Online [hier](#) einsehen. ([CS](#))

- **Blue Awards ausgerufen**

Der Fachbereich Räumliches und Nachhaltiges Design der TU Wien hat mit der Unterstützung der UIA zum zweiten Mal die „Blue Awards“ ausgerufen, die in einem internationalen Wettbewerb für Studenten der Architektur, Regional- und Stadtplanung ermittelt werden sollen.

Preisgeld: insgesamt 20.000 €.

Einreichungen: noch bis zum 1. Februar 2012 ([CS](#))

Weitere Informationen finden Sie [hier...](#)

- **7. Europäischer Preis für urbane öffentliche Plätze 2012 ausgerufen**

Das Zeitgenössische Kulturzentrum Barcelona hat im November zum siebten Mal den Europäischen Preis für urbane öffentliche Plätze ausgerufen. Dieser wird in Kooperation mit verschiedenen Architektur-Museen/Organisationen – u.a. dem Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt/Main – durchgeführt und von einer internationalen Jury im April 2012 entschieden werden. Dieser Ehren-Preis zielt darauf ab, die Schaffung, Wiederherstellung und Verbesserung des öffentlichen Raumes zu erkennen und zufördern im Hinblick auf die Erkenntnis, dass der Zustand des öffentlichen Raumes ein klarer Indikator für die bürgerliche und kollektive Gesundheit unserer Städte ist. Registrierung/Einreichungen noch bis zum 19. Januar 2012. ([CS](#))

Für weitere Informationen sowie Registrierung klicken Sie bitte [hier...](#)

## **6. KURZ NOTIERT**

- **IEE - Europäischer Informationstag**

Am 24. Januar 2012 wird der europäische Informationstag zu den künftigen Förderinhalten des Programms „Intelligente Energie Europa (IEE)“ in Brüssel stattfinden. Während dieser Veranstaltung werden die einzelnen Förderinhalte für das Aufrufjahr 2012 dezidiert sowie Möglichkeiten für eine erfolgreiche Antragsstellung vorgestellt. Darüber hinaus werden themenbezogene Workshops und parallel stattfindende Veranstaltungen zur Netzwerkbildung angeboten. Eine Registrierung findet am Veranstaltungstag vor Ort von 8 -11 Uhr statt. ([TH](#))

Weitere Informationen finden Sie [hier...](#)

- **Helsinki World Design Capital 2012**

Nach Seoul und Turin wird im kommenden Jahr Helsinki als World Design Capital mit einem umfangreichen Programm und Aktivitäten das Thema Design in allen Bereichen feiern, u.a. natürlich auch das Thema Architektur.

Informationen finden Sie unter <http://wdchelsinki2012.fi/en>

- **Architektur-Tourismus in Dublin**

Das Royal Institute of the Architects of Ireland (RIAI) hat eine neue Website online geschaltet, auf der Interessierte Architektur-Spaziergänge herunter laden können, die von Architekten und Stadtplanern geführt werden. Das von der irischen Regierung unterstützte Programm widmet sich in einem ersten Schritt Dublin und Umgebung, weitere Städte sollen folgen. ([CS](#))

- **„Facebook für Architekten“**

Die Website [www.architizer.com](http://www.architizer.com) ist ein Netzwerk für Architekten, das sich am Vorbild Facebook orientiert und weltweit vernetzen will. ([CS](#))

- **Zaha Hadid gewinnt Stirling-Preis**

Im zweiten Jahr in Folge gewinnt Zaha Hadid für ihr Design der Evelyn Grace – Akademie in Brixton den Stirling-Preis des Royal Institute of British Architects (RIBA). ([CS](#))

## 7. IN EIGENER SACHE

### 7.1 Erster Europäischer Ingenieurtag

Beim ersten europäischen Ingenieurtag, der am 8. Dezember 2011 von ECEC und ECCE gemeinsam in Brüssel veranstaltet wurde, sind die aktuell für den Ingenieurberuf relevanten Themen mit hochrangigen Vertretern der Europäischen Kommission und Abgeordneten des Europäischen Parlaments erörtert worden.

Die allgemeine politische Entwicklung der Europäischen Union und deren Bemühungen bei der Bekämpfung der aktuellen Wirtschaftskrise wurden von der für Maritime Angelegenheiten und Fischerei zuständigen Kommissarin Maria Damanaki dargestellt, die in ihrer Rede auch auf die hohe Bedeutung der beruflichen Mobilität der Ingenieure bei der weiteren Verbesserung des gemeinsamen Binnenmarkts hingewiesen hat.

An dieses Thema knüpfte dann auch der für die Überarbeitung der Berufsanerkennungsrichtlinie zuständige Referatsleiter bei der Generaldirektion Binnenmarkt, Jürgen Tiedje, an. Er stellte in seiner Rede die Schwerpunkte des für den 19. Dezember 2011 angekündigten Vorschlags der EU-Kommission zur Überarbeitung der Richtlinie dar und verwies darauf, dass die Ingenieure eine der von der Kommission als prioritär eingeschätzten Berufsgruppen anzusehen seien, deren berufliche Mobilität in der EU zukünftig durch eine erleichterte Anerkennung der Berufsqualifikationen und die Einführung eines europäischen Berufsausweises nachhaltig verbessert werden solle.

Das Thema Vergaberecht stand schließlich im Mittelpunkt der Ausführungen von Heide Rühle, MdEP, die in ihrer Funktion als Berichterstatterin im Parlamentsausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz die bevorstehende und für den 20. Dezember 2011 angekündigte Veröffentlichung der Legislativvorschläge der Kommission zur Überarbeitung des europäischen Vergaberechts erläuterte. Die Bemühungen von Europäischem Parlament und Kommission hätten sich bei der Reform auf eine Vereinfachung des Vergabeverfahrens, die Reduzierung der Bürokratie bei solchen Verfahren, die Verbesserung des Zugangs von KMU und die Berücksichtigung von grünen und sozialen Kriterien bei der Vergabe konzentriert.

Der erste europäische Ingenieurtag endete mit einem gut besuchten Empfang, bei dem die in Brüssel versammelten Ingenieure die Gelegenheit zum weiteren Austausch mit Gästen aus den europäischen Institutionen und im Kollegenkreis genutzt haben. ([JJ](#))

Die Beiträge und Präsentationen der einzelnen Redner können Sie [hier](#) einsehen.

## 7.2 Personelle Besetzung des EU-Verbindungsbüros in 2012

Zum Januar des kommenden Jahres wird das EU-Verbindungsbüro in Brüssel personell ergänzt durch eine zweite juristische Fachkraft: Frau Alexandra Nicklas, Volljuristin aus Bayern, wird das Team ergänzen und halbtags als Ansprechpartnerin hauptsächlich für die Themen Dienstleistungsrichtlinie und EU-Vertragsrecht zuständig sein.

Ab Mitte Februar wird Frau Claudia Sanders, UIA-Projektleitung und Assistenz, eine berufliche Pause einlegen und ein „Sabbatjahr“ nehmen. Sie wird personell nicht ersetzt, so dass die administrativen Aufgaben des Büros auf die verbleibenden Mitarbeiter umverteilt werden. Frau Sanders wird ab Anfang 2013 wieder voll zur Verfügung stehen.  
[\(CS\)](#)

## **8. EXECUTIVE SUMMARY (ENGLISH)**

### **1. Common Market and Legal Issues**

1.1 The European Commission published the awaited amendment proposal of the Professional Qualifications Directive on 19 December. The main elements of the proposal are the introduction of a competence based model for automatic recognition, the introduction of a European professional card, partial access to the profession and the amendment of the criteria for automatic recognition for some sectoral professions. Please access the English version of the proposal [here](#).

1.2 On December 20, the European Commission also published the legislative proposal referring to the amendment of European Public Procurement Law. The three proposed directives – covering general procurement rules, procurement in certain sectors and concessions generally can be accessed [here](#).

### **2. Energy and Environment**

2.1 The European Commission has launched a public consultation on possible EU measures on water efficiency in buildings. Water efficiency in buildings is one of the avenues the Commission is exploring as part of its work to address water scarcity and droughts, and it will be a building block of the forthcoming Blueprint to safeguard Europe's waters, to be presented by November 2012. The Commission states that Europe wastes 20% of its water due to inefficiency, and without further action, the reduction in water used by buildings will only be 5% by 2050. Deadline is 8<sup>th</sup> February 2012.

### **3. Regional Policy and Sustainability**

3.1 On December 1<sup>st</sup> the European Commission published its 7<sup>th</sup> progress report on economic, social and territorial cohesion, highlighting the urban and regional dimension of the Europe 2020 strategy. It shows that cities and regions are faced with different combinations of development problems and growth potential. This is one of the main reasons cohesion policy uses an integrated approach that can be adjusted to local needs and opportunities. It also measures the distance of regions from national 2020 targets proposed in the Member States.

### **4. Support Programs and Call for tenders**

4.1 Following the decision of the URBACT II Monitoring Committee on 14th November 2011, the 3rd and last URBACT Call for Proposals is now open for the creation of up to 19 new Thematic Networks. The Call is open from 9<sup>th</sup> December 2011 until 15<sup>th</sup> March 2012.

4.2 The annual Sustainable Energy Europe Awards reward best-in-class initiatives that promote renewable energy or energy efficiency. The annual awards are a high point of the EU Sustainable Week and provide an invaluable opportunity to highlight the successes of the most outstanding, ambitious and innovative projects in sustainable energy and energy efficiency. The deadline for submissions is 29 February 2012.

## **5. ACE / UIA / ENACA and International Affairs**

5.1 The **ACE General Assembly** took place on 25./26. November 2011 in Brussels. Apart from the reports on the three thematic areas of the ACE – Access to the profession, Practice of the profession and Architecture and quality of life – detailing essentially of the upcoming revision of the PQD as well as Public Procurement, elections to the Board took place and a new Secretary General (Ian Prichard, taking office 1 January 2012) was appointed. Please find below the results of the elections:

- Selma Harrington, President
- Lionel Dunet, Frankreich, Coordinato TA3, Vicepresident
- Wolfgang Haack, Deutschland: weiterhin Koordinator des Themenbereichs 1 – Berufszugang
- Michel De Keyser, Belgien
- Matjaz Durjava, Slowakei
- Nicholas Galabov, Bulgarien

5.3 At the **56<sup>th</sup> meeting of Representatives of UIA Region I** in Zurich in the beginning of November 2011 the following points have been discussed (amongst others):

- Feedback UIA Congress in Tokyo with pro's and con's, outlook for the next UIA Congress in Durban.
- New and re-nominations of directors and members into UIA working bodies for the working period 2011 to 2014.
- Modernization of the UIA/UNESCO Competition Rules
- Closer cooperation with ACE and its working bodies, next steps
- Finances Region I and administrative take-over from the BAK-office for 2012

During this year's United Nations Climate Conference **COP 17 in Durban** UIA was once again present with several events and meetings in order to present the international architectural profession.

The architectural office Ziegert Roswag Seiler Architekten Ingenieure won the **Holcim Gold Awards Asia-Pacific** for their „Earthen School Tipu Sultan Merkez“ in Pakistan. The winner is rewarded with 100.000 USD and qualifys automatically for the Global Holcim Awards 2012.

## **6. In short...(see pages 9 and 10)**

## **7. Our own business**

- The **1<sup>st</sup> European Engineers' Day** on 8<sup>th</sup> December in Brussels, co-organised by the ECEC and the ECCE. Key speakers were senior interlocutors from the European Commission and the European Parliament. Amongst others, Maria Damanaki, Commissioner for Maritime Affairs and Fisheries spoke about the current economic situation and the EU and the Agenda of the Union engaged in improving the current economic situation. Moreover, Jürgen Tiedje, Head of Unit at the DG MARKT and in charge of the upcoming amendment of the Professional Qualifications Directive, gave an insight into the main elements of the amendment, underlining the determination of the Commission to further improve professional mobility for engineers in the EU.

Finally, Heide Rühle, MEP detailed as competent rapporteur of the European Parliament on the upcoming amendments of European Public Procurement Law, stressing the need for further simplification, less bureaucracy and better access for SME to public procurement.

The 1st European Engineers' Day ended with a formal reception in the Stanhope Hotel in Brussels. ([JJ](#))

- As from January 2012 the EU-Liaison Office in Brussels will be supported by a second juristical expert: Mrs Alexandra Nicklas, will complete the team and will be your contact person (working half days) mainly for the themes Service Directive and EU Contract Law.

As from mid February Mrs Claudia Sanders, UIA-Project Manager and Assistance, will start a professional break and will do a „Sabbatical year“. She will not be replaced, which means that the administrative tasks of the office will be reallocated to the others. Mrs Sanders will be fully back at work in the beginning of 2013.

Stand: 22.12.2011

**Redaktion / Verantwortlich:**

RA Dr. Joachim Jobi (JJ)  
Thomas Michael Haas (TH)  
Claudia Sanders (CS)

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
erholsame Feiertage im Kreise von Familie, Partner und Freunden  
und freuen uns mit Ihnen zusammen auf ein  
spannendes, erfolgreiches, gesundes und glückliches  
Neues Jahr 2012**

\*\*\*\*\*

*We do wish wonderful Christmas days to all our readers with their  
family, partner and friends,  
and together with you we are looking forward  
to an exciting, successful and happy New Year 2012*



*Das EU-Verbindungsbüro wird vom 23.12.2011 bis  
einschließlich 01.01.2012 nicht besetzt sein.*

*Wir bitten um Ihr Verständnis.*

\*\*\*\*\*

*The EU-Liaison Office will be closed  
from 23/12/2011 until 01/01/2012.  
We thank you for your understanding.*